



Bundesministerium  
der Finanzen

**Nicolette Kressl**  
Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11018 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Katrin Kunert  
Platz der Republik  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4245

FAX +49 (0) 30 18 682-4404

E-MAIL Nicolette.Kressl@bmf.bund.de

TELEX 886645

DATUM 20. Februar 2009

BETREFF **Ihre schriftliche Frage Nr. 142 für den Monat Februar 2009**

GZ **IV C 6 - S 1910/09/10014**

DOX **2009/0112155**

(bei Antwort bitte GZ und DOX angeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage,

„Wird die Umweltprämie als Einkommen betrachtet und wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt das?“,

beantworte ich wie folgt:

Prämienberechtigt sind Privatpersonen. Dies bedeutet, dass nur die Verschrottung und Neuanschaffung von Personenkraftwagen, die Privatvermögen sind (private Nutzung zu mehr als 90 Prozent), mit einer Umweltprämie gefördert wird.

Bei Personenkraftwagen des Privatvermögens fließt die Umweltprämie nicht im Rahmen einer Einkunftsart zu; es handelt sich um eine nicht steuerbare Einnahme.

Mit freundlichen Grüßen